

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Benutzte Archive, Abkürzungen	5
Literatur	6
Vorbemerkung	28
ERSTER TEIL:	
DAS LAND, ALLGEMEINER ZUSTAND UND BEURTEILUNG, BEWEGUNGEN IM ZEITALTER DER FRANZÖSISCHEN REVOLUTION	32
<i>Erstes Kapitel:</i>	
Überlieferte Landesverfassung und Zeitgeist am Ende des 18. Jahr- hunderts.	32
I. Bewußtseinsveränderungen, Geschehnisse und Tumulte im Hochstift Paderborn im Zeitalter der französischen Revolution	32
1. Problematik und Vorgeschichte, Einflüsse der französischen Revolution.	32
2. Die Zusammenstöße und Ausschreitungen in Wormeln 1797 als Ausdruck des Dissenses zwischen Obrigkeit und Volk	36
3. Weitere Zwischenfälle - Haltung des Bürgertums	49
II. Kirche und Klerus als konservatives Element - der Fall Becker	54
III. Grenzen der Veränderung	72
<i>Zweites Kapitel:</i>	
Aufklärerische Normen und hochstiftische Traditionen: Die wirt- schaftliche Struktur und das äußere Bild des Landes im Spiegel der zeitgenössischen Publizistik - die Reaktion der Paderborner	78
I. Probleme und Entwicklung bis zur preußischen Okkupation.	78
1. Chronologischer Abriß	78
2. Zu den inhaltlichen Aspekten der aufklärerischen Publizistik, die Forderung nach Säkularisation	101
3. Wirkung und Grenzen der Aufklärung in Paderborn - barockes Lebensgefühl	119

II. Die Säkularisation - "Befreiung" der Paderborner?	158
III. Spätere Reaktion Paderborner Bürger auf die aufklärerische Kritik - das überlieferte Bild von den Verhältnissen in den geistlichen Staaten	167
<i>Drittes Kapitel:</i>	
Der reale Zustand des Paderborner Landes um 1800, insbesondere seine wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse	175
I. Agrarische Struktur, Armut und Luxus in der Bevölkerung	175
1. Zur Landwirtschaft im Hochstift Paderborn	175
2. Die schwierigen wirtschaftlichen Verhältnisse im Hochstift	192
3. Bettler, Vaganten und Vagabunden	199
4. Zunehmende Verschlechterung der materiellen Verhältnisse gegen Ende des 18. Jahrhunderts	218
5. Tendenzen zum Luxus trotz Armut? - Der Branntweinkonsum	220
6. Zuspitzung der Notlage unter der Bevölkerung, Abwanderungen und Auswanderungen	227
7. Die preußische Zeit (1802-1806 und 1813 bis zum Vormärz) und der ausbleibende Wohlstand	236
II. Die bäuerlichen Schichten, ihre Rechtsstellung, Dienste und Abgaben	244
1. Schwierigkeiten bei der Feststellung des bäuerlichen Status	244
2. Dienste und Abgaben	248
a) Vorbemerkung	248
b) Dienste	249
c) Abgaben	256
d) Streitigkeiten über Erhebung von Abgaben	258
e) Schwierigkeiten bei der Beweislage - Fazit	262
III. Charakter der Paderborner Städte: Erscheinungsbild und wirtschaftliches Leben - das Zunftwesen	265

ZWEITER TEIL:**LOKALE BESITZVERHÄLTNISSE, HERRSCHAFTSBE-
REICHE UND IHRE INSTITUTIONEN**

282

Erstes Kapitel: Einleitung 282

I. Zur Bevölkerungszahl des Hochstifts 282

II. Die Verwaltungsstruktur des Paderborner Landes als historisch
gewachsenes Gebilde. 284III. Der Freiherr vom Stein über die Unterbehörden des Fürstbis-
tums - gegenteilige Haltung der Paderborner. 288*Zweites Kapitel:*Verfassung, Verwaltungspraxis, Gerichtsbarkeit und Rechtspre-
chung in Städten, Ämtern und Patrimonialgerichtsbezirken 290

I. Die Städte, ihre Verwaltungseinrichtungen und Jurisdiktion 290

II. Die Rittergüter und ihre Herrschaftsbezirke. 301

1. Merkmale eines Ritterguts, Rechte, Privilegien und Konflikte 301

2. Übersicht über die Besitzverhältnisse. 306

3. Versuch einer "Rangliste" der Paderborner Rittergutsbesitzer
von 1818 (nach Vermögenswert). 317

4. Adlige Patrimonialgerichte. 321

a) Allgemeine Funktionen im Rahmen der Landespolizei. 321

b) Aufsichtspflichten im Rahmen der Landessteuererhebung 325

c) Der Bereich der Patrimonialgerichte, Binnen- und Feldjuris-
diktion 325

d) Kriminalgerichtsbarkeit 327

e) Ahndung der Polizeidelikte, patrimonialherrliche Jahrgerichte 329

f) Funktionsweise der adligen Patrimonialgerichte, personelle
Besetzung, Problematik der Abhängigkeit der Justitiare vom
Gerichtsherrn 337g) Zum Verhältnis zwischen dem Gerichtsherrn und seinen
Hintersassen 343

h) Gegenseitige Amtshilfe unter den Patrimonialgerichten 345

i) Landesherrliche Beamte und die Frage der Respektierung der Patrimonialgerichtsbezirke	346
j) Die Herrschaften Desenberg und Fürstenberg	348
k) Aufsichtsrechte des Dorf- und Gerichtsherrn gegenüber der Gemeinde	350
l) Patrimonialgerichtsbarkeit bei mehreren Gutsherren im Dorf - Samtgerichte	351
m) Fazit: Wertschätzung der patrimonialherrlichen Kompetenzen in Kreisen der Ritterschaft und Abwehr jeglicher Beeinträchtigung durch landesherrliche Organe	352
n) Das Ende der Patrimonialgerichtsbarkeit und ihre Bewertung . . .	353
o) Übersicht über die adligen Patrimonialgerichte im Hochstift Paderborn um die Wende vom 18. zum 19. Jahrhundert	356
p) Liste der Patrimonialgerichte	358
q) Weitere adlige Güter und ihre Stellung in jurisdiktioneller Hinsicht	430